

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses

am 10.05.2004

im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

B e r a t u n g s p u n k t e

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlußfähigkeit.
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 09.02.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Sportler des Jahres 2003
- A 6. Ausschreibung zur Verpachtung des Luisenbades
- A 7. Nutzung der Sporthalle des Gymnasiums
hier: Stellungnahme zu angesprochenen Problemen
- A 8. Vertretung der Stadt Mölln im Fachbeirat der Alkohol- und Drogenberatung
- A 9. Arbeitslosengeld II
hier: Sachstandsbericht
- A 10. Bekanntgaben

Nichtöffentlicher Teil:

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Flöter	
Stadtvertreter:	Ratsherrin Richter	
	Ratsherr Dechow	
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherr Hinze	
	Ratsherr Kühme	
	Ratsherr Steffen	
Bürgerdelegierte:	Frau Hamerich	
	Frau Lindemann	
	Herr Schlage	
Gäste:	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Ruhland	
	Bürgerdel. Bendig	
	Bürgerdel. Martens	
Verwaltung:	Herr Pröve	
Protokollführer:	Herr Loeper	
Ausschließungsgründe liegen vor für: Herrn Flöter	gem. § 22 GO	bei TOP A 8.

Öffentlicher Teil:

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Sozial- und Sportausschuss beschlußfähig ist.

- A 2. **Anträge zur Tagesordnung**
werden nicht gestellt.
- A 3. **Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 09.02.2004**
Einwendungen werden nicht erhoben.
- A 4. **Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**
Zu diesem TOP wird auf die der Einladung beigelegte Vorlage verwiesen.
- A 5. **Sportler/-in des Jahres 2003**
Vorlage vom 29.04.2004
Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit von Ratsherrn Kühme.

Der Sozial- und Sportausschuss beschließt einstimmig, die Wahl von Fee Jacobs zur Sportlerin des Jahres 2003 durch die Möllner Sportkonferenz zu bestätigen.

- A 6. **Ausschreibung zur Verpachtung des Luisenbades**
Vorlage vom 29.04.2004
Es besteht Einvernehmen, den Beschlussvorschlag der Vorlage vor „öffentlichen Badebetriebes“ um das Wort „kostenlos“ zu ergänzen.

Der Sozial- und Sportausschuss beschließt einstimmig, dass sich die Ausschreibung zur Verpachtung des Luisenbades an folgenden Vorgaben orientiert: „Die Einrichtung kann einer über dem bisherigen Konzept hinausgehenden Nutzung zugeführt werden, unter der Voraussetzung der Sicherstellung des kostenlosen öffentlichen Badebetriebes“.

- A 7. **Nutzung der Sporthalle des Gymnasiums**
hier: Stellungnahme zu angesprochenen Problemen
Vorlage vom 29.04.2004
Der Ausschuss nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis.
- A 8. **Vertretung der Stadt Mölln im Fachbeirat der Alkohol- und Drogenberatung**
Vorlage vom 31.03.2004
Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP erfolgen in Abwesenheit von Herrn Flöter, da für ihn Ausschlussgründe gem. § 22 GO vorliegen.

Der Sozial- und Sportausschuss beschließt einstimmig, Herrn Horst Flöter als Vertreter der Stadt Mölln in den Fachbeirat der Alkohol- und Drogenberatung zu entsenden.

In der Niederschrift über die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 11.12.2003 zum Haushaltsplan für das Jahr 2004 ist festgehalten worden, dass alle Fraktionen Bereitschaft signalisiert haben, im Rahmen des 1. Nachtrags 2004 über eine Wiederaufstockung des Zuschusses an die Alkohol- und Drogenberatung von 13.000,--€ auf 19.000,--€ zu beraten.

Es besteht Einvernehmen, diese Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Sozial- und Sportausschusses zu beraten.

A 9. **Arbeitslosengeld II**

hier: Sachstandsbericht

Der Vorsitzende zitiert aus einem Zeitungsartikel, wonach die Bundesagentur für Arbeit kürzlich für die Bearbeitung des Arbeitslosengeldes II die Neueinstellung von über 20.000 Mitarbeitern beantragt habe.

Hierzu wird festgestellt, dass die Forderung der Bundesagentur etwas voreilig erscheint.

Es ist zur Zeit nach wie vor nicht klar, wem diese Aufgabe tatsächlich übertragen wird. Dass die Bundesagentur die alleinige Trägerschaft übernehmen wird ist nur eine der möglichen Varianten, wobei diese nicht unbedingt die wahrscheinlichste ist. Nach dem derzeitigen Text des Sozialgesetzbuchs II ist die Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit vorgesehen, in die die Kommunen und die Agenturen für Arbeit gleichberechtigt Mitarbeiter abordnen. Im Rahmen des laufenden Gesetzgebungs- bzw. Vermittlungsverfahrens ist es weiterhin durchaus möglich, dass das ebenfalls vorgesehene „Optionsmodell“ wieder realisierbar wird. In diesem Fall wären die Kommunen (d. h. die Kreise und kreisfreien Städte) alleinige Träger der Aufgabe.

Es wird die Erwartung geäußert, dass es sobald wie möglich zu einer Entscheidung kommt, mit der auch die Kommunen leben können. Der bisher festgeschriebene Einführungszeitpunkt des Arbeitslosengeldes II zum 01.01.2005 erscheint zunehmend unrealistisch, will man ein „Chaos“ vermeiden.

Der Sozial- und Sportausschuss wird über die weitere Entwicklung auf dem laufenden gehalten.

A 10. **Bekanntgaben**

10.1 **Kontaktstelle für Selbsthilfe (KIBIS)**

Der eingegangene Jahresbericht 2003 der Kontaktstelle für Selbsthilfe (KIBIS) wird an die anwesenden Ausschussmitglieder verteilt.

In diesem Zusammenhang wird der Ausschuss davon unterrichtet, dass der Zuschuss der Stadt Mölln für „KIBIS“ in Höhe von 600,-€ seit 3 Jahren nicht mehr ausgezahlt worden ist. Der Zuschuss für 2001 ist seinerzeit nicht ausgezahlt worden, da der Verwendungsnachweis für 2000 trotz Erinnerung nicht vorgelegt wurde. In den Jahren 2002 und 2003 sind die Zuschüsse nicht abgerufen worden, so dass auch hier keine Zahlung erfolgte.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschussbetrag im ersten Nachtragshaushaltsplan für 2004 zu streichen und auch für das Jahr 2005 keine Veranschlagung mehr vorzunehmen.

Es besteht Einvernehmen, hierüber in der nächsten Sitzung zu beraten und zu beschließen.

10.2 **Frauenberatungsstelle „Hilfe für Frauen in Not e.V.“**

Die Frauenberatungsstelle Schwarzenbek hat ihren Jahresbericht für das Jahr 2003 vorgelegt. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

10.3 Schuldnerberatung des Diakonischen Werks des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg

Das Diakonische Werk hat mit Schreiben vom 17.03.2004 den Verwendungsnachweis und den Jahresbericht der Schuldnerberatung für das Jahr 2003 vorgelegt.

Der Jahresbericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

10.4 Seniorentreff Wasserkrüger Weg

Der Ausschuss wird davon unterrichtet, dass die Suche nach einem neuen Standort des Seniorentreffs noch nicht soweit gediehen ist, dass ein Ergebnis präsentiert werden könnte.

Es besteht die Hoffnung, dass zur nächsten Sitzung des Sozial- und Sportausschusses hierzu konkretes berichtet werden kann.

Protokollführer: